

Turn- und Sportverein Germania Lauenberg e.V. von 1908 mehr als 100 Jahre für den Sport



TSV Germania Lauenberg stellt sich Zukunftsaufgaben

Jahreshauptversammlung 2017 Ehrungen / Berichte aus den Abteilungen / Vorschau

Lauenberg (bs). Zur turnusgemäßen Jahreshauptversammlung hatte der Verein seine Mitglieder am letzten Märzsonnabend ins Vereinslokal „Zum Sollinger Wald“ eingeladen. Die TSV-Vorsitzende Anja Wauker-Ubben konnte dabei unter den 80 Vereinsmitgliedern auch den Ortsbürgermeister Ralf Gehrman, der TSV-Ehrenvorsitzende Bernd Stünkel und einige Ehrenmitglieder begrüßen.

Nach dem Gedenken der seit der letzten Versammlung verstorbenen Vereinsmitglieder und der Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung wurden langjährige Vereinsmitglieder geehrt. Vorangestellt beglückwünschte die Vorsitzende hierbei allerdings auch noch ihren Amtsvorgänger Thomas Böcker, der an seinem Geburtstag auch der Versammlung beiwohnte und von dem die Versammlung einleitenden Lauenberger Musikzug auch ein Geburtstagsständchen bekam.

Folgende Ehrungen konnten hiernach ausgesprochen werden:

Silberne Ehrennadel (für 25jährige Mitgliedschaft) für Melvin Zimmermann und in Abwesenheit für Artur Jörns.

Goldene Ehrennadel (für 40jährige Mitgliedschaft) für Rosel Würfel.

Die Ehrengeschenke für 50, 60 und 70jährige Mitgliedschaften konnten an Bernd Hasselmann (50 Jahre), Wilfried Koch (60) und Gerhard Dickel (70) leider nicht vor Ort überreicht werden.

Nach Vorschlag des Vorstandes und Bestätigung durch die Versammlung wurde die Vereinsmitglieder Horst Böker, Irmtraud Dreyer, Bernd Greve, Reinhard Hoppert, Heiner Heise, Wilfried Lichte, Ingeburg Schoppe, Christa Staschik und Walter Werner zudem noch zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Im Anschluss trug die 1. Vorsitzenden Anja Wauker-Ubben ihren Jahresbericht vor. Beispielhaft für ein erneut reges Vereinsjahr nannte Sie dabei einige Eckpunkte aus den vergangenen 12 Monaten. Erfreulich sei dabei auch gewesen, dass mit Daniel Gillmann ein neuer junger Fußballfachwart gefunden wurde und Bastian Ohlendorf sich bereit erklärt hatte, während des krankheitsbedingten Ausfalls des amtierenden Jugendfußballfachwartes, erneut diesen Aufgabenbereich zu übernehmen.

Ein besonderes Augenmerk legte die Vorsitzende auf die abermals positiv verlaufende Sportwoche 2016. Hierbei dankte sie den vielen Helfern, ohne die eine derartige Veranstaltung



nicht durchführbar ist. Zugleich äußerte sie auch die Hoffnung auf eine erneut tatkräftige Unterstützung, zumal in diesem Jahr während der Sportwoche auch der Kreis-Wander- und Walkingtag durchgeführt wird.

Mit durchaus etwas Sorge blickte Wauker-Ubben dann auf die Fußballabteilung, da durch Spielermangel im Herbst 2016 die 2. Herrenmannschaft abgemeldet werden musste. Ziel des Vereins ist es, dass auch künftig der Ball auf dem Lauenberger Sportplatz rollt, wobei man offen für neue Formen von zukunftsträchtigen Modellen ist. Erfreulich sei dabei, dass im Sommer 2016 sowohl die damalige E- als auch D-Jugend der JSG Ahlsburg die jeweiligen Serien als Tabellenzweiter beenden konnten.

Auch die Erfolge der Tischtennisabteilung führte die Vorsitzende an, die mit der ersten Herrenmannschaft auf Bezirksebene sehr beachtlich auf sich aufmerksam gemacht hat und Staffelleister in der Bezirksklasse wurde. Der Erfolg ist dabei auch der Öffentlichkeit nicht verborgen geblieben, was die Nominierung als Mannschaft wie auch des Einzelspielers Stefan Welteroth für dem Eule-Sport-Award zeigt. Mit dem Lauenberger Schiedsrichter Stephan Schamuhn wurde dabei sogar noch ein weiteres TSV-Mitglied im Rahmen dieser Aktion nominiert.

Das Angebot der Turnabteilung konnte durch eine Gruppe für funktionelle Bewegung und auch eine Karategruppe erweitert werden, worauf Wauker-Ubben ebenso einging, wie die Neugestaltung der TSV-Homepage, die bis zum Sommer abgeschlossen sein wird. Bereits jetzt kann man sich davon ein Bild machen und Beiträge an den TSV-Webmaster senden.

Mit dem Hinweis auf das diesjährige Lauenberger Fest der Ortsfeuerwehr, an dem sich der TSV auch entsprechend beteiligen wird und dem Dank an alle Sportler, Musiker, Helfer, Sponsoren, alle weiteren Ungenannten und die Mitstreiter im Vorstand schloss die TSV-Vorsitzende dann ihren Bericht.

Die finanzielle Situation des Vereins stellten danach die beiden Kassenwarte Katrin Greve und Wolfgang Hasslinger vor, welche von der Versammlung erfreut zur Kenntnis genommen wurde. Die Kassenprüfer Markus Michalak und Wilfried Lichte bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung und baten daher um Entlastung des Vorstandes. Diesem Antrag folgte die Versammlung ohne Gegenstimme.

Es folgten die Berichten aus den einzelnen Sparten, wobei die 3. Vorsitzende Claudia Herbst mit der Tennisabteilung begann. Dieser steht sie als Patin für die jungen Vereinsmitglieder zur Seite, musste jedoch deutlich machen, dass diese Sparte seit geraumer Zeit nahezu keine Aktivitäten ausweist und auch die Nachfrage von Vereinsmitgliedern, die Tennis spielen möchten, gen Null gegangen ist. Insofern steht diese Abteilung leider vor der Auflösung.

Für die Jugend- aber auch Seniorenfußballer trug stellvertretend Bastian Ohlendorf die Jahresberichte vor. In der Saison 2015/16 hat die 1. Herren den 8. Platz in der 1. Kreisklasse und die 2. Herren den 9. Platz in der 2. Kreisklasse belegt, aktuell steht die 1. Herren im unteren Tabellenbereich, wobei noch Luft nach oben gesehen wird, während die 2. Herren bedauerlicherweise vom Spielbetrieb zurück gezogen werden musste. Mit dem Dank an den Trainer, die Betreuer, Platzwarte und Schiedsrichter des Vereins sowie dem Wunsch nach einer erfolgreichen Rückrunde endete der Bericht der Seniorenfußballer.

Die Nachwuchskicker spielen in der JSG Ahlsburg, wobei der TSV Germania Lauenberg der federführende Verein ist. Die JSG Ahlsburg hat in der Hinrunde 2016/17 mit 4 Jungen- und 3 Mädchenmannschaften am Spielbetrieb teilgenommen, was einen Rückgang von einer Mannschaft bedeutet. Besondere Erwähnung gab es für die C-Juniorinnen, die ihre Tabelle ungeschlagen und mit 98:10 Toren anführen und in der Halle den Girlscup gewinnen konnten.



Ebenfalls in der Halle machten die C2-Junioren auf sich aufmerksam. Obwohl diese Mannschaft mit dem jüngeren Jahrgang antrat, wurde sie Vizehallenkreismeister und ergatterte sich somit einen Patz für die Qualifikation zur Hallenbezirksmeisterschaft, wo man unglücklich und knapp ausschied.

Auch wenn der TSV Lauenberg aktuell nicht die meisten Spieler der JSG Ahlsburg stellt, zeigte sich Ohlendorf doch erfreut darüber, dass die die Zahl der Lauenberger Jugendfußballer im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist. Auch dankte er den Jugendtrainern und Betreuern des TSV Lauenberg die in der JSG Ahlsburg aktiv zeigen.

Mit einer Damen- und fünf Herrenmannschaften nimmt die Tischtennisabteilung derzeit am Punkt- und Pokalspielbetrieb teil. Rückblickend zählte das Jahr 2016 zu den erfolgreichsten Spielzeiten der Tischtennisabteilung, so Fachwart Jens Ropeter in seinem Bericht, den für ihn Christian Dehne vortrug.

Die Damen belegten in der letzten Saison 2015/2016 in der Meisterschaft einen hervorragenden dritten Platz und wurden Zweite im Kreisliga – Pokal. Bei den Herren wurde die 4. Mannschaft kürzlich vorzeitig Meister in der 4. Kreisklassen und steht ferner auch noch im Pokalwettbewerb in der Endrunde. Die zur aktuellen Serie neu zusammengestellte 2. Mannschaft steht als Tabellenzweiter bereits fest und nimmt somit an der Relegation der 1. Kreisklasse teil. Der ganz große Wurf ist im letzten Jahr der 1. Herrenmannschaft gelungen, die die Meisterschaft in der Bezirksklasse holte und damit den Aufstieg in die Bezirksliga schaffte. Dort steht man aktuell auf einen hervorragenden dritten Platz und hat durchaus noch der Chance Tabellenzweiter zu werden, womit man die Relegation zur Bezirksoberliga erreichen würde. Im Regionspokal Südniedersachsen hat die 1.Mannschaft zudem sogar das Finale erreicht.

Es folgte hiernach Ralf Gehrman mit dem Bericht der Musikzugsparte. Diese hatte zum Ende des Jahres 2016 einen Mitgliederbestand von 34 aktiven, 4 passiven Musikern und 26 Anfängern. Die Zusammenarbeit mit der Musikschule M1 läuft sehr gut und die Proben der Kinder und Jugendlichen finden im Übungsraum im Lauenberger Dorfgemeinschaftshaus statt. Ziel sei es auch weiterhin im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten, die Jugendarbeit zu fördern und immer neue Angebote für Kinder, Jugendliche aber auch für Erwachsene anzubieten

Die Jugendabteilung des Musikzuges umfasste zum Jahresende 26 Kinder. 16 davon sind in der musikalischen Früherziehung, zwei spielen Blockflöte, zwei Querflöte, vier Jungs spielen Schlagzeug und zwei Mädchen Klarinette. Bei ihrer alljährlichen Weihnachtsfeier, zusammen mit Eltern oder Großeltern konnten die Kids ihr Erlerntes bereits unter Beweis stellen. Dass das Heranführen der Jugendlichen, an die Musik, nicht gänzlich umsonst ist, zeigt in den Vorjahren die Übernahme von Lara Rieseberg, Jonas Pfeiffer, Paul-Marvin Schamuhn und Jakob Bruchmann in den Musikzug. In diesem Jahr konnten mit Birte-Emily Schamuhn, Anne-Sophie Gleide und Henny Erdmann wiederum drei Mädchen aus der Förderung heraus an den Musikzug herangeführt werden und auch für die kommenden Monate ist man zuversichtlich noch weitere Nachwuchsmusiker übernehmen zu können. Für die im Jugendbereich geleistete Arbeit galt der Dank des Fachwartes insbesondere Melanie Schamuhn.

Der Dank des Musikzugfachwartes galt weiterhin allen Musikerinnen und Musikern für ihren Einsatz bei Auftritten und Proben, die sich durchschnittlich auf das Jahr umgerechnet mehr als 1 pro Woche hierfür trafen. Lob und Anerkennung gab es für Martinas Klimkeit und seine Arbeit als Übungsleiter.

Über die insgesamt sieben unterschiedlichen Unterabteilungen berichtet danach noch abschließend die Turnfachwartin Doris Böcker. So gehört zu dieser Abteilung die Walkinggruppe um Übungsleiterin Irmtraud Dreyer, die sich jeden Montag um 9.00 Uhr am Eselborn trifft. Weiterhin bietet der TSV jeden Montag findet von 18.30-19.30 Uhr unter der Leitung von Anke



Köhler ein Zumbatraining an. Durch Hüftschwünge, Schulterbewegungen und kontinuierliche Bein- und Fußarbeit, werden unterschiedliche Trainingselemente kombiniert. Da jeder Teilnehmer seine Trainingsintensität individuell steuern kann, ist es für alle Altersgruppen, für Tänzer und Nichttänzer geeignet.

Ebenfalls montags zwischen 20.15 und 21.15 Uhr findet das Funktionstraining des TSV statt, geleitet vom Physiotherapeuten Holger Koch. Das Training ist ein vom Niedersächsischen Turner-Bund anerkanntes Gesundheitssportangebot. Die Übungsstunden der Damengymnastikgruppe finden seit Januar 2016 wieder dienstags von 19-20 Uhr unter der Leitung von Irmtraud Dreyer statt. Das Sportprogramm baut sich aus vielen unterschiedlichen Übungen mit Geräten und auf der Gymnastikmatte auf, zudem steht auch ein Gedächtnistraining mit auf dem Programm.

Die Jazz-Dance-Gruppe traf sich vormals jeden Dienstag von 20.00 – 21.00 Uhr. Als im April 2016 die Übungsleiterin Gudrun Tesche nach 13 Jahren ihr Amt aus persönlichen Gründen aufgab, wollten Mitglieder zunächst in Eigenregie weitermachen. In den Sommermonaten wurde gewalkt und ab September konnte man Ute Pötig für acht Übungsstunden engagieren. Da sich aber letztlich keine neue Übungsleiterin fand, wurde die Jazz-Dance-Gruppe im Dezember 2016 aufgelöst. Zum Jahreswechsel konnte man dann mit Andrea Müller eine neue Übungsleiterin gewinnen und es wurde eine neue Gymnastikgruppe ins Leben gerufen. Andrea Müller bietet gymnastische Übungen mit Elementen aus Yoga und Pilates an. Die Übungszeiten sind dienstags von 20.00 – 21.00 Uhr.

Eine weitere sportliche Betätigungsmöglichkeit besteht donnerstags unter der Leitung von Renata van Doorn, die ein wechselndes Programm aus Stepp–Aerobic, BBP oder Zirkeltraining anbietet. Der jeweils aktuelle Plan hängt im DGH aus und ist auch der Vereins-Homepage präsent. Seit September des vergangenen Jahres besteht zudem die Shotokan Karate Gruppe unter der Leitung von Maik Prager. Die Übungsstunden finden jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.30 Uhr statt. Die Trainingsgruppe umfasst etwa 8 bis 12 männliche und weibliche Teilnehmern im Alter von 8-62 Jahren! Durch die Mitgliedschaft im Deutschen Karate-Verband besteht auch die Möglichkeit zur Teilnahme an Meisterschaften und Lehrgängen. Die Gruppe würde sich über neue Teilnehmer freuen, wobei eine Schnupperstunde ist jederzeit möglich ist.

Nach diesen Abteilungsberichten galt es turnusmäßig noch neue Kassenprüfer und Vertreter zu finden. Gewählt wurden hierzu auf Vorschlag aus der Versammlung Katharina Rettberg, John Wolter, Carsten Zimmermann und Andreas Gillmann.

Da Anträge an die Mitgliederversammlung nicht vorlagen, konnte dieser Tagesordnungspunkt sehr zügig behandelt und umgehend zum abschließenden Punkt „Sonstiges“ übergegangen werden. Hier nannte die Vorsitzende Anja Wauker-Ubben den gegenüber dem Jahr 2015 leicht gestiegenen Mitgliederbestand von 532 Mitgliedern zum 31.12.2016. Als bereits jetzt feststehende Termine wies sie zudem auf die Sportwoche vom 31.07. bis 08.08., mit dem Kreis-Wander- und Walkingtag am 06.08., das Löwenburgturnier am 25.08. und den Preisskat am 03.11.2017 hin. Da keine weiteren Anfragen aus der Versammlung heraus gestellt wurden, konnten die Vorsitzende hiernach die Versammlung schließen und alle Anwesenden noch zu einem gemütlichen Beisammensein einladen.